Einladung

Die Historische Kommission für Westfalen lädt ein zur Tagung

Ein Kriminalfall und sein Autor: Caesarius von Heisterbach und die Ermordung Engelberts I. von Köln 1225

Ein tumultuarischer Überfall aus dem Hinterhalt, eine durch Messerstiche grausam entstellte Leiche – und ein prominentes Opfer: Der Mord im Jahr 1225 an Engelbert I., Erzbischof von Köln, Herzog von Köln und Westfalen sowie "Reichsverweser", war für die Zeitgenossinnen und Zeitgenossen ein weithin beachtetes Skandalon. Unser heutiges Wissen über dieses Verbrechen stützt sich maßgeblich auf die Vita, die der Heisterbacher Mönch Caesarius im Auftrag von Engelberts Nachfolger über den Tod des mächtigen Erzbischofs verfasste. Diese Schilderungen waren zugleich entscheidend dafür, dass das Mordopfer in den folgenden Jahrzehnten zum Märtyrer stilisiert wurde und beim Tatort in Gevelsberg ein Kloster entstand.

Die Tagung beleuchtet die Vita des Caesarius mit ihrem Bericht über den Mord sowie deren Wirkungsgeschichte in den folgenden Jahrzehnten. Im Mittelpunkt steht Caesarius als geschickter Erzähler und Rhetoriker, der die erinnerungskulturelle Konstruktion um Engelbert prägte. Weitere Vorträge widmen sich anderen zentralen Zeitzeugnissen um den Kriminalfall und eröffnen die Möglichkeit, Perspektiven aus Germanistik, Kunstgeschichte und Archäologie einzubeziehen.

Kontakt

Landschaftsverband Westfalen-Lippe Historische Kommission für Westfalen Freiherr-vom-Stein-Platz 1

Tel.: 0251 / 591-4720 E-Mail: hiko@lwl.org

48147 Münster

www.historische-kommission.lwl.org



Für Westfalen-Lippe.

Ort und Zeit

Die Veranstaltung findet statt am Donnerstag und Freitag, 6. und 7. November 2025, im Sitzungssaal des Rathauses in Gevelsberg (Rathausplatz 1, 58285 Gevelsberg). Der Tagungsraum ist barrierefrei zu erreichen.

Anreise

Der Hauptbahnhof Gevelsberg wird von den stündlich verkehrenden S-Bahn-Linien S 8 (Hagen-Wuppertal-Düsseldorf-Mönchengladbach) und S 9 (Hagen-Wuppertal-Essen-Bottrop) angefahren. Vom Bahnhof aus ist das Rathaus in zehn bis fünfzehn Minuten zu erreichen, entweder über Jahnstraße und Gartenstraße oder über Rheinische Straße und Wittener Straße. Der Sitzungssaal ist dem Rathaus südlich vorgelagert.

Ein Parkplatz steht nördlich des Rathauses (Straße "Großer Markt") zur Verfügung.

Anmeldung

Wir bitten um eine Anmeldung bis zum 30. Oktober 2025 an hiko@lwl.org. Bitte teilen Sie uns mit, ob Sie an der ganzen Tagung (einschließlich Stadtführung) oder nur an Teilen teilnehmen werden.

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben. Getränke und Imbiss sind für angemeldete Teilnehmerinnen und Teilnehmer kostenfrei.

Titelseite

Statue des Erzbischofs Engelbert I. von Köln, Märkisches Museum, Witten (Foto: Ferdinand Ullrich, Recklinghausen)



Ein Kriminalfall und sein Autor

Caesarius von
Heisterbach
und die Ermordung
Engelberts I.
von Köln 1225

Historische Kommission für Westfalen

Ein Kriminalfall und sein Autor: Caesarius von Heisterbach und die Ermordung Engelberts I. von Köln 1225

Tagung am
Donnerstag und Freitag,
6. und 7. November 2025,
im Rathaus der Stadt Gevelsberg

Tagungsorganisation

Carla Meyer-Schlenkrich (Münster)

Programm

Donnerstag, 6. November 2025

- 12.00 Auf den Spuren Engelberts:
 Führung durch Gevelsberg
 Treffpunkt vor dem Rathaus
 Burkhard Beyer (Münster)
 Jürgen Taake (Gevelsberg)

 14.00 Begrüßungskaffee und Imbiss
- 15.00 Bürgermeister Claus Jacobi Grußwort der Stadt Gevelsberg
 - Mechthild Black-Veldtrup (Münster)
 Grußwort für die Historische
 Kommission für Westfalen
 - Carla Meyer-Schlenkrich (Münster) Einführung in die Tagung

Nachmittagsvorträge Moderation:

Bernd Schneidmüller (Heidelberg)

- 15.45 Manfred Kern (Salzburg)
 "Lebendig in die Hölle!"
 Walthers von der Vogelweide
 Mordphantasien gegen Engelberts
 Mörder
- 16.30 Isabel Kimpel (München)
 Neue Perspektiven auf eine
 vergessene Handschrift.
 Die Überlieferung der hagiographischen Schriften des Caesarius von
 Heisterbach
- 17.15 Kaffeepause

18.00 **Abendvortrag**Moderation: Carla Meyer-Schlenkrich (Münster)

Julia Burkhardt (München)

Im Zweifel für den Heiligen: Caesarius von Heisterbach und Engelbert von Köln

Anschließend Umtrunk und Imbiss

Freitag, 7. November 2025

Vormittagsvorträge

Moderation: Christoph Burdich (Münster)

9.00 Jonathan Lyon (Wien)

Adel, Ehre, Mord – der gewaltsame Tod Engelberts von Köln im Streit um Adelsrang und -rechte

9.45 Stefan Pätzold (Mülheim a.d.R.)
Vita et miracula domini Engelberti

[...] vobis et ecclesie vestre [...]
grata. Entstehungskontext und
Zweck der Vita Engelberti
des Caesarius von Heisterbach

- 10.30 Kaffeepause
- 11.00 Uta Kleine (Hamburg)

Die zwei Körper des Erzbischofs oder: das Zwiegesicht der Heiligkeit. Hagiographie und Gewalt, Zeitgeschichte und politische Memoria in Caesarius' Vita, passio et miracula b. Engelberti 11.45 Jochen Luckhardt
(Braunschweig/Halle a.d.S.)
Die Statue des Kölner
Erzbischofs Engelbert von Berg.
Fragen zu Form und Kontext
zwischen der Abteikirche von

serinnenkloster Gevelsberg

12.30 Mittagsimbiss

Nachmittagsvorträge

Moderation: Mechthild Black-Veldtrup (Münster)

Saint-Denis und dem Zisterzien-

13.30 Stefan Leenen (Herne)

Errichten, Erobern, Zerstören – Burgen in Kooperation und Konflikt der Isenberger mit dem Erzstift Köln

- 14.15 Étienne Doublier (Köln)
 Zusammenfassung und
 Schlussdiskussion
- 15.00 Voraussichtliches Ende der Tagung